

LITERATURA BRASILEIRA DE EXPRESSÃO ALEMÃ

(Coordenação geral: Celeste Ribeiro de Sousa)

HILDA SIRI

1918-2007

(Celeste Ribeiro de Sousa)

2008

Du kannst ja heimkehren

Noch immer kannst du heimkehren, wenn du willst.
Das alte Haus steht immer noch im Grün;
im Hof, der Brunnen rauscht die Melodie,
die dich umfing von spät bis früh.

Die Bäume wechseln Blüten, Früchte
und ihre eigenen süßen Düfte
sie wollen dich nach Hause ziehen.
Fühlst du dich in der fremden Welt allein...
Komm heim, wenn du nur willst.
Komm heim.

Du hast noch immer eine Heimat.
Wie viele, viele haben keine.
Bist du auf dieser Welt allein,
bist du doch niemals einsam.

Eine Gewissheit tröstet dich:
dein Elternhaus wartet auf dich.
Sei froh! Du kannst noch heimkehren, wenn du willst.
Dein Elternhaus ist immer dein daheim.

Dort spürt ein jeder, was dein Herz bewegt,
und kennt die Welle, die dich hebt und trägt.
Die Seligkeit strömt doppelt dir zurück.
Dort darfst ein Kind du wieder sein.
Komm heim!

FONTE:

Zwanziger, Iris. Du kannst ja heimkehren. In: *Die alte Truhe*. 2ª ed. Campinas, edição da autora, 2000, p. 106.

